

Schwäbische Zeitung, 09.03.2012

Baggerbiss öffnet neues Kapitel in der Stadtgeschichte

Maskottchen Rüdi weist auf Informationen und Termine rund um die Neugestaltung hin.



Bürgermeister Stefan Bubeck lässt es sich nicht nehmen, beim Baggerbiss selbst Hand anzulegen. (Foto: Sabine Herforth)

Von Sabine Herforth

MENGEN - Es öffnet sich ein neues Kapitel in der Geschichte der Fuhrmannsstadt Mengen – mit dieser Feststellung begrüßte Bürgermeister Stefan Bubeck die zahlreichen Schaulustigen, die den Beginn dieses Kapitels nicht verpassen wollten. Sie alle waren zum Kreuzplatz gekommen, um beim offiziellen „Grand opening mit Baggerbiss“, wie es die Stadt genussvoll ankündigte, dabei zu sein.

„Mit der Neugestaltung der Hauptstraße werden die Voraussetzungen geschaffen, die Mengener Innenstadt zu einem attraktiven Zentrum mit hoher Aufenthaltsqualität zu entwickeln“, stehe der Baggerbiss symbolisch für den offiziellen Baubeginn der Stadtsanierung. Diese wird begleitet von Rüdi, dem Baustellenmaskottchen, das überall dort auftauchen wird, wo es um das Thema Neugestaltung der Innenstadt geht, stellte Bürgermeister Bubeck vor.

„Der erste Bauabschnitt erstreckt sich hier vom Kreuzplatz bis zum westlichen Stadtgraben über circa 500 Meter. Die Bauzeit beträgt 16 Monate“, werde die Neugestaltung im Juni 2013 abgeschlossen sein. „Die Stadt Mengen investiert hierbei rund 6,8 Millionen Euro“, so Bubeck.

„Wir stehen an der Schwelle einer großen Veränderung“, fand auch Diplom-Ingenieur Werner Gerhardt vom Planungsbüros Gerhardt treffende Worte und hoffte, dass diese Veränderung ein positives Endergebnis haben wird. Die Stadtverwaltung habe bei der Planung immer einen größeren Rahmen der Gestaltung im Kopf gehabt und wollte sich bei der Gestaltung nicht rein auf die Hauptstraße konzentrieren, sondern ein Stadtentwicklungskonzept realisieren.

Der Landschaftsarchitekt Sigurd Henne von der BHM Planungsgesellschaft schloss sich seinem Vorredner an und brachte auf den Punkt, was wohl viele Zuschauer schon dachten. „Wir wollen sehen, dass es endlich passiert!“

Mit einem unspektakulären Baggerbiss anlässlich der lange erwarteten Neugestaltung der Mengener Innenstadt, wollte sich wohl keiner zufrieden geben. Entsprechend wurde der Baggerbiss in Szene gesetzt. Bürgermeister Stefan Bubeck selbst bestieg den Bagger und legte die Schaufel

zum „Biss“ an. Die Schaulustigen verfolgten die Schaufel neugierig und applaudierten, als diese sich schließlich in Bewegung setzte und sich ins Erdreich wühlte. Als ob die Martinskirche als Hintergrundkulisse noch nicht genügte, startete noch ein beachtliches Feuerwerk und tauchte den Kreuzplatz in bunte Lichtblitze.

Quelle: http://www.schwaebische.de/region/sigmaringen-tuttlingen/mengen/stadtnachrichten-mengen_artikel,-Baggerbiss-oeffnet-neues-Kapitel-in-der-Stadtgeschichte-_arid,5220122.html, abgerufen am 14. März 2012

INFO: imakomm AKADEMIE GmbH

Das Institut für Marketing und Kommunalentwicklung – IMAKOMM – wurde im Jahr 2000 in Aalen als Expertennetzwerk ins Leben gerufen. 2004 haben Prof. Dr. Holger Held als Initiator der IMAKOMM und Dr. Peter Markert als geschäftsführender Gesellschafter die imakomm AKADEMIE gegründet.

Die imakomm AKADEMIE GmbH betreut mittlerweile weit über 300 Kommunen überwiegend im süddeutschen Raum sehr erfolgreich bei Fragen zu Markt- und Standortanalysen, zur strategischen Kommunalentwicklung sowie im Bereich Markenstrategien für Kommunen.

Kontakt:

imakomm AKADEMIE GmbH

Ulmer Straße 130

73431 Aalen

Telefon: 07361 – 5 28 29-0

Telefax: 07361 – 5 28 29-20

E-Mail: info@imakomm-akademie.de

www.imakomm-akademie.de